

würde er einen Vertreter schicken. Ich meine, es läge auch im Interesse der Frau Gräfin von Schönborn, daß nicht jetzt Anordnungen getroffen werden, die dann vom Gauleiter als Reichsverteidigungskommissar nicht anerkannt, sondern beanstandet würden. Vom Standpunkt des Reichsinstituts aus möchte ich jedenfalls vermeiden, daß ein Gegensatz gegenüber dem Standpunkt des Gauleiters entstände.

Mit der Versicherung ausgezeichnetester Hochachtung und

Heil Hitler!